



# **Qualitätsbericht der BIG direkt gesund**

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

**für das Behandlungsprogramm**

**Diabetes mellitus Typ 2**

**Kalenderjahr 2020**

# Inhalt

<b>PRÄAMBEL .....</b>	<b>3</b>
<b>DMP-Teilnehmer zum 31.12.2020 .....</b>	<b>5</b>
<b>Altersverteilung der DMP-Teilnehmer .....</b>	<b>5</b>
<b>QUALITÄTSSICHERUNGSMAßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG.....</b>	<b>6</b>
<b>Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechsellentgleisungen (Unterzuckerungen).....</b>	<b>7</b>
<b>Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte .....</b>	<b>8</b>
<b>Ziel 3: Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen.....</b>	<b>9</b>
<b>Ziel 4: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....</b>	<b>10</b>
<b>Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer .....</b>	<b>11</b>
<b>Ziel 6: Information der Versicherten bei auffälligem Fußstatus.....</b>	<b>12</b>
<b>Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen .....</b>	<b>13</b>
<b>Weitere berichtsrelevante Aussagen .....</b>	<b>14</b>
<b>WEITERE INFORMATIONEN.....</b>	<b>15</b>

## Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **BIG direkt gesund** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) an. Die DM-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von DMP hat die **BIG direkt gesund** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

## Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie die von der **BIG direkt gesund** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von DMP in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

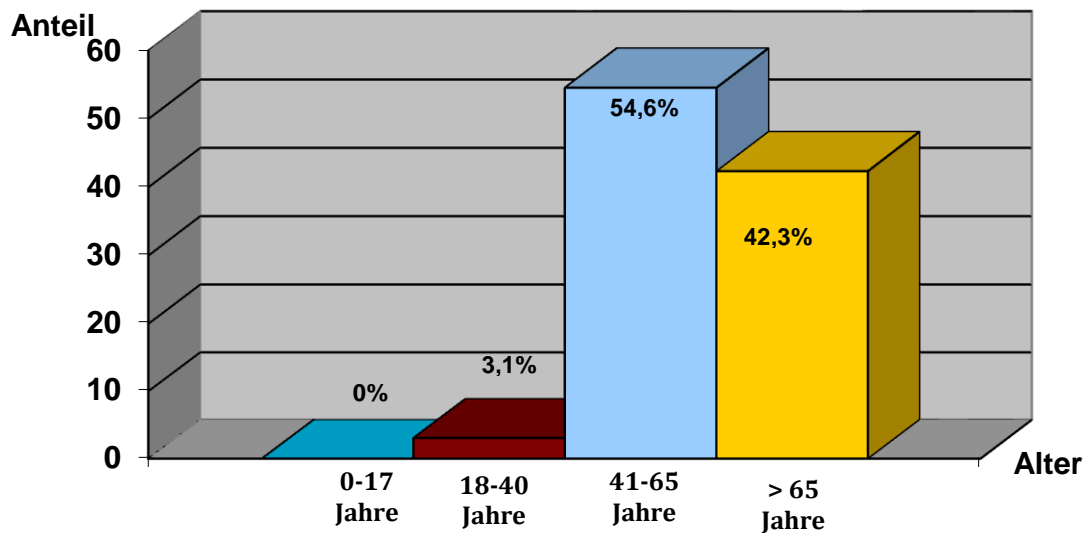
Regionen mit weniger als zehn DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

--

## DMP-Teilnehmer zum 31.12.2020

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	615
Bayern	710
Berlin	1.139
Brandenburg	1.249
Bremen	37
Hamburg	134
Hessen	450
Mecklenburg-Vorpommern	531
Niedersachsen	637
Nordrhein	2.780
Rheinland-Pfalz	323
Saarland	96
Sachsen	431
Sachsen-Anhalt	613
Schleswig-Holstein	225
Thüringen	314
Westfalen-Lippe	2.735
<b>Gesamt</b>	<b>13.019</b>

## Altersverteilung der DMP-Teilnehmer



## **Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung**

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Diabetes mellitus Typ 2 enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

## **Ziel 1: Vermeidung schwerer hypoglykämischer Stoffwechsellentgleisungen (Unterzuckerungen)**

Für Versicherte mit einer Diabeteserkrankung sind stabile Stoffwechselwerte wichtig. Sollte es in der Vergangenheit zu Stoffwechsellentgleisungen gekommen sein, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes und Diabetes-Symptome, Hypo- und Hyperglykämie und Möglichkeiten der eigenen Einflussnahme.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Stoffwechsellentgleisung“ versandt.

<b>Region</b>	<b>Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer</b>
Baden-Württemberg	0
Bayern	1
Berlin	0
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	1
Hessen	0
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	0
Nordrhein	8
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	0
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	2
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	3
<b>Gesamt:</b>	<b>18</b>

## Ziel 2: Vermeidung hypertensiver Blutdruckwerte

Versicherte mit erhöhten Blutdruckwerten oder einer arteriellen Hypertonie (Bluthochdruck) als Begleiterkrankung erhalten Informationen über die Problematik einer Hypertonie beim Diabetiker und dessen Einflussmöglichkeiten.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Bluthochdruck und Diabetes“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	196
Bayern	230
Berlin	421
Brandenburg	426
Bremen	16
Hamburg	55
Hessen	148
Mecklenburg-Vorpommern	196
Niedersachsen	223
Nordrhein	827
Rheinland-Pfalz	107
Saarland	31
Sachsen	143
Sachsen-Anhalt	239
Schleswig-Holstein	80
Thüringen	90
Westfalen-Lippe	786
<b>Gesamt:</b>	<b>4.214</b>



### Ziel 3: Hoher Anteil an augenärztlichen Untersuchungen

Wichtig ist die regelmäßige augenärztliche Untersuchung. Ist eine augenärztliche Netzhautuntersuchung nicht mindestens einmal in 24 Monaten durchgeführt oder veranlasst worden, werden Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Auge sowie die Notwendigkeit einer regelmäßigen augenärztlichen Untersuchung versandt.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal innerhalb von 24 Monaten ein Informationsbrief und die Broschüre „Diabetesbedingte Augenerkrankungen“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	14
Bayern	20
Berlin	12
Brandenburg	23
Bremen	1
Hamburg	1
Hessen	12
Mecklenburg-Vorpommern	9
Niedersachsen	17
Nordrhein	64
Rheinland-Pfalz	7
Saarland	2
Sachsen	5
Sachsen-Anhalt	15
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	3
Westfalen-Lippe	34
<b>Gesamt:</b>	<b>241</b>

**Hinweis:** Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2020 durchgeführt worden.

## Ziel 4: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter DMP-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	22	
Bayern	27	
Berlin	42	
Brandenburg	29	
Bremen	2	
Hamburg	8	
Hessen	18	
Mecklenburg-Vorpommern	13	
Niedersachsen	24	
Nordrhein	122	
Rheinland-Pfalz	15	
Saarland	6	
Sachsen	13	
Sachsen-Anhalt	20	
Schleswig-Holstein	9	
Thüringen	7	
Westfalen-Lippe	121	
<b>Gesamt</b>	<b>497</b>	

**Hinweis:** Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2020 durchgeführt worden. Auf die Darstellung der Zielerreichungsquote wird deshalb verzichtet.

## Ziel 5: Reduktion des Anteils der rauchenden Teilnehmer

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Auf dokumentierten Wunsch erhalten die Versicherten entsprechende Informationsangebote zum Tabakverzicht.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief mit Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	7
Bayern	5
Berlin	21
Brandenburg	9
Bremen	0
Hamburg	5
Hessen	3
Mecklenburg-Vorpommern	5
Niedersachsen	5
Nordrhein	37
Rheinland-Pfalz	3
Saarland	0
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	8
Schleswig-Holstein	2
Thüringen	1
Westfalen-Lippe	37
<b>Gesamt:</b>	<b>148</b>

## Ziel 6: Information der Versicherten bei auffälligem Fußstatus

Bei Diabetikern ist die regelmäßige Inspektion der Füße durch den behandelnden Arzt sehr wichtig. Wenn innerhalb von 12 Monaten dokumentierte Angaben zu Sensibilitätsstörung, Pulsstatus, weiteren Risiken für Ulcus, einem bestehenden Ulcus und/oder zu einer vorliegenden Wundinfektion auf einen auffälligen Fußstatus hinweisen, erhalten Versicherte Informationen über Diabetes-Komplikationen und Folgeschäden am Fuß und ggf. Möglichkeiten der Mitbehandlung in diabetischen Fußambulanzen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal einmal im Jahr ein Informationsbrief und die Broschüre „Das diabetische Fußsyndrom“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	45
Bayern	52
Berlin	111
Brandenburg	69
Bremen	2
Hamburg	8
Hessen	23
Mecklenburg-Vorpommern	18
Niedersachsen	43
Nordrhein	178
Rheinland-Pfalz	24
Saarland	6
Sachsen	29
Sachsen-Anhalt	50
Schleswig-Holstein	17
Thüringen	29
Westfalen-Lippe	198
<b>Gesamt:</b>	<b>902</b>

## Ziel 7: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von DMP werden spezielle Unterrichtsprogramme für Diabetes und Hypertonie angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	2
Bayern	3
Berlin	9
Brandenburg	11
Bremen	0
Hamburg	13
Hessen	3
Mecklenburg-Vorpommern	4
Niedersachsen	21
Nordrhein	16
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	0
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	2
Westfalen-Lippe	15
<b>Gesamt:</b>	<b>102</b>

**Hinweis:** Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Vermeidung von Kontakten ist die Qualitätssicherungsmaßnahme nicht bzw. nur eingeschränkt im Jahr 2020 durchgeführt worden.

## Weitere berichtsrelevante Aussagen

### Beendigung der Teilnahme von Versicherten am DMP

Region	Anzahl der DMP-Teilnehmer
Baden-Württemberg	28
Bayern	54
Berlin	70
Brandenburg	50
Bremen	2
Hamburg	12
Hessen	21
Mecklenburg-Vorpommern	22
Niedersachsen	46
Nordrhein	108
Rheinland-Pfalz	15
Saarland	8
Sachsen	30
Sachsen-Anhalt	38
Schleswig-Holstein	14
Thüringen	17
Westfalen-Lippe	110
<b>Gesamt:</b>	<b>645</b>

### Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	177
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	360
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	28
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	4
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	76

**Hinweis:** Auf Grund der im G-BA beschlossenen Ausnahmeregelungen bezüglich der COVID-19-Pandemie ist die Beendigung der DMP Teilnahme auf Grund fehlender Dokumentationen für das Jahr 2020 ausgesetzt worden. Im Beendigungsgrund „Fehlende aktive Teilnahme“ werden nur die Fälle auf Grund der Nicht-Wahrnehmung von empfohlenen Schulungen ausgewiesen.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **BIG direkt gesund** erhalten die Versicherten unter [www.big-direkt.de](http://www.big-direkt.de)

Das DMP-Team erreichen die Versicherten außerdem per:

Post:               BIG direkt gesund  
                      DMP-Team  
                      Rheinische Straße 1  
                      44137 Dortmund

E-Mail:             [DMP-Verteiler@big-direkt.de](mailto:DMP-Verteiler@big-direkt.de)  
  
                      [info@big-direkt.de](mailto:info@big-direkt.de)

Telefon:            0231.5557-3311

Telefax:            0231.5557-199